



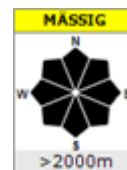
Prognose der Lawinengefahr für **Dienstag 13. Februar 2018**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Montag 12. Februar 2018

AUF TRIEBSCHNEE ACHTEN



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Die Lawinengefahr ist leicht angestiegen, es herrscht aber weiterhin MÄSSIGE Lawinengefahr der STUFE 2. Eine Lawinenauslösung im Triebsschnee ist schon durch geringe Zusatzbelastung möglich, große Lawinen sind jedoch kaum zu erwarten. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu, durch die Kälte bleibt der frische Triebsschnee spröde und auslösefreudig. Achtung auch vor kleinen Lawinen, neben der Verschüttungsgefahr gilt es auch die Mitreiß- und Absturzgefahr zu bedenken.

Zuverlässigkeit der Prognose: hoch

Allgemeine Situation

Mit dem vergangenen Schneefallereignis hat es im ganzen Land leicht geschneit, meist lagen die Neuschneemengen unter 10 cm. Der Wind wehte dabei teils stark aus nördlichen Richtungen und hat frischen Triebsschnee gebildet. Im nordexponierten Gelände kommt er zum Teil auf einer ungünstigen, lockeren Altschneedecke zu liegen, im sonnenexponierten Steilgelände auf einer meist nicht tragenden Schmelzharschkruste. Sonst ist die Altschneedecke allgemein gut verfestigt, in den zentralen und östlichen Landesteilen findet man aber lokal eingeschneiten Oberflächenreif. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet